

## Noch ein Wort über Freiheit!

Der Freiheitsstern ist aufgegangen!  
 Sein Glanz erhellt den Horizont,  
 Sturm und Nacht sind nun vergangen,  
 Licht und Freiheitssonne thront;  
 Schatten schwanden schnell, und flohen  
 Vor dem Glanze rasch zurück;  
 Jene, die genannt die Hohen —  
 Fielen in ihr Nichts zurück.

Seht die Freiheitsfahnen wehen!  
 (Mit Blumenkränzen ausgeschmückt)  
 Die Helden unter selben stehen —  
 Waren tief, zu tief gedrückt.  
 Doch Minerva's Heldensöhne  
 Kämpften durch mit Löwenmuth;  
 Ew'ger Ruhm Studenten kröne!  
 So mancher schon vergoß sein Blut.

„Seht der Freiheit gold'ne Blüthe,  
 „(Der Press' und Constitution)  
 „Nach denen manches Herz entglühte,  
 „Im heißen Wunsch und Hoffnung schon.  
 „Sie führen stets zur höhern Stufe,  
 „Bildung und Moral im Land;  
 „Drum stimmt an, und Jeder rufe:  
 „Hoch lebe Kaiser Ferdinand!“

Zorics Paul,  
 Sch. d. Thfd.



Sammlung L. A. Frankl

Ra 1499  
G0440